

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

nachrichtlich:

- Arbeitskreis „Entwicklung des ländlichen Raumes“

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Grimm
Durchwahl: 0391 5924-340

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
4-01-01-00 / gr

Datum
04.05.2020

27. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Unser Schreiben vom 09.12.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit E-Mail-Rundschreiben vom 09.12.2019 hatten wir über die 27. Wettbewerbsrunde des Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ berichtet. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat nunmehr entschieden, den Bundesentscheid in das Jahr 2023 zu verschieben, um allen teilnehmenden Bundesländern ausreichend Spielraum für die Durchführung der Landeswettbewerbe im Jahr 2022 einzuräumen.

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie mussten einige Kreisentscheide im Jahr 2020 bereits abgesagt werden. Vor diesem Hintergrund hat sich das BMEL nach Rückkopplung mit den Ländern entschieden, den Bundesentscheid der 27. Wettbewerbsrunde „Unser Dorf hat Zukunft“ in das Jahr 2023 zu verschieben.

Im bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ liegt traditionell ein starker Fokus auf ehrenamtliche und gemeinschaftliche Aktivitäten in den Teilnehmersdörfern. Im Lichte der Covid-19-Pandemie wird dieser Aspekt im 27. Wettbewerb auch hinsichtlich der gemeinsamen Bewältigung von Problemstellungen und Krisensituationen berücksichtigt und betrachtet werden. Der Aufruf auf Bundesebene zur Teilnahme am Wettbewerb und die dort angeführten Bewertungskategorien bleiben zwar unverändert, werden aber jeweils auch vor dem Hintergrund der aktuellen Situation, den sich daraus ergebenden Herausforderungen und Problemstellungen und der gemeinsamen Krisenbewältigung gesehen. Entsprechende Fragestellungen werden dann im Bundesentscheid auch an die Teilnehmersdörfer formuliert.



Im Mittelpunkt von „Unser Dorf hat Zukunft“ stehen stets Dorfgemeinschaften und Gemeindevertretungen, die darauf stolz sind, dass ihr Dorf sich durch Zusammenhalt und Gemeinschaftsaktionen auszeichnet, ganz unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark!“. Vielleicht kann die Wettbewerbsteilnahme genau hier auch ein Motivator sein, Aktivitäten und neue Projekte zur Bewältigung der Krise gemeinsam anzugehen. Eine gelebte Kultur des Miteinanders, gerade auch in Krisenzeiten, kann ein starker Ausdruck und Wegbereiter von zukunftsfähigen Strukturen sein.

Detaillierte Informationen zum Bewerbungsverfahren können unter <https://www.bmel.de/DE/themen/laendliche-regionen/ehrenamt/wettbewerb-unser-dorf-hat-zukunft/aufruf-27-dorfwettbewerb.html> abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Anika Grimm